



Wege erwachsenen Glaubens

—

Vorarlberg



IMPULSABENDE

Christentum und Islam

Jeweils Mittwoch

21. und 28. Februar, 7. und 14. März

19.30 Uhr bis 22.00 Uhr

Pfarrzentrum St. Christoph

Dornbirn-Rohrbach

Infos

Ulrike Amann, E ulrike.amann@kath-kirche-dornbirn.at, T 05572 23590

Ablauf der Impulsabende

Einstimmung mit Musik / Referat / Austausch / spiritueller Abschluss / kleiner Imbiss

Freiwillige Spenden – Anmeldung nicht erforderlich

Veranstalter

Katholische Kirche in Dornbirn in Kooperation mit dem Katholischen Bildungswerk Vorarlberg

www.kath-kirche-vorarlberg.at/weg

Katholisches Bildungswerk

—

Vorarlberg

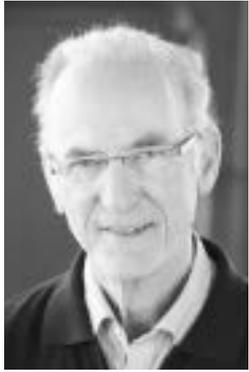




Titel: Maria Lichtmess

Werden Suchende fündig bei meinem Licht? Will ich eine Laterne für Jesu Licht sein?

Fotos: Otto Feurstein



Liebe Leserinnen und Leser!

In manchen Wohnungen oder Büros hängen die Meisterbriefe jener, die dort arbeiten und durch den Meisterbrief auch die Erlaubnis haben, einen Betrieb zu leiten und Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in ihrem Betrieb zu beschäftigen.

Und da möchte ich gerne die Frage stellen: Hängt in unseren Wohnungen manchmal auch die Starturkunde für ein christliches Leben, nämlich die Taufurkunde? In der Regel ist

diese gut verwahrt in einer Schublade oder was noch ein wenig besser wäre in der Dokumentenmappe. Aber warum sollte man die Taufurkunde einrahmen und dort aufhängen, wo sie alle sehen können?

Ich persönlich würde auch eher davon abraten, weil die Taufurkunde zwar hinweist, dass etwas geschehen ist, aber sie ist kein Meisterbrief als Hinweis, dass man schon als Christ lebt und trainiert ist. Der eigentliche Meisterbrief eines Christen ist nichts Geschriebenes. Der Meisterbrief eines Christen ist dreidimensional in dem Sinn, dass dieser dann lesbar ist, wenn ein Mensch mit Gesten, Worten, Taten, mit Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft, in Treue, Vergebung und Fürsorge sein Christsein lebt. Ich lade ein, sich bildlich trotzdem folgendes vorzustellen: An der Wand hängt eine Taufurkunde. Daneben hängt eine zweite Urkunde mit Bestätigung, dass dieser Mensch ausgebildet ist, andere zu bevormunden, klein zu machen und unter Druck zu setzen. Als Fußnote steht noch dabei: Diese Urkunde ist vor allem anzuwenden, wenn es darum geht, sich persönliche Vorteile zu verschaffen. Diese zwei Urkunden nebeneinander sind makaber und werden so wohl nie in der Wohnung hängen.

Trotzdem: Im normalen Leben kommt es nicht selten vor, dass die zweite Urkunde die Taufurkunde, den Taufauftrag überstimmt. Die Einladung der Bibel geht in eine andere Richtung:

Das Licht Gottes ins Herz zu lassen, diesem Licht zu gestatten, zu korrigieren, was krumm und feindlich ist gegen sich und gegen andere, dieses Licht als kostbaren Schatz zu lieben, sodass andere spüren: Hier komme auch ich zum Licht und zur Freundlichkeit Gottes.

Nichts anderes haben wir an Weihnachten gefeiert. Und Maria Lichtmess ist eine heilsame Möglichkeit, das Weihnachtslicht zu aktivieren und im Alltag umzusetzen.

Mit dem Wunsch, mutig in die Provokationen der frischen Tage und Monate hineinzugehen grüßt Sie ganz herzlich

Otto Feurstein

Begrüßung & Inhalt



Kinder & Jugend	4
High-Lights für Familien	7
Kirche in der Stadt	8
Spiritualität und Glaubenswissen	9
Jubiläum – 50 Jahre Diözese	10
Soziale Verantwortung	11
Termine und Veranstaltungen	12
Taufen und Hochzeiten	14
Abschied und Erinnerung	15
Markt – St. Martin	16
Hatlerdorf – St. Leopold	18
Oberdorf – St. Sebastian	20
Schoren – Bruder Klaus	22
Haselstauden – Maria Heimsuchung	24
Rohrbach – St. Christoph	26
Einfach weg! Weltreisende und Pilger	28
Kontakt und Impressum	30

Kinder & Jugend

DAS WAR LOS BEI UNS ...



BEI TRAUMWETTER IN MARIENRUH LATERNS

fand am 1. Adventwochenende das bereits zweite Wochenende der Gruppenleiterschulung statt. Auch aus Dornbirn nützten 10 Jugendliche aus drei verschiedenen Pfarren die Gelegenheit, sich zur GruppenleiterIn auszubilden und viele Tipps zu bekommen. Außer, dass es im Haus sehr kalt war, genossen alle die Tage in den Bergen sehr. Bei Schneespielen, Fackelwanderung, Kennenlernspielen und dem kreativen Nachmittag mit den Projektpartnern aus Ecuador von der Sternsingeraktion ging es um Freude und Spaß. Die Gruppe beschäftigte sich aber auch mit dem eigenen Glauben und ging der Frage nach, wie man in Gruppenstunden spielerisch sich mit dem eigenen Glauben auseinandersetzen kann. Im Frühjahr werden sie bei einem dritten Wochenende die Ausbildungsreihe beenden. Toll, dass Ihr so viel Einsatz für eure Ministranten und Jungscharkinder zeigt!





WIR KOMMEN DAHER AUS DEM MORGENLAND...

Vor dem 6. Jänner schwärmten in Dornbirn viele Kinder und Jugendliche aus, um Geld für die Sternsingeraktion zu sammeln und den Segen für das neue Jahr in die Häuser zu bringen. Herzlichen Dank an alle, die geholfen haben: Beim Richten der Kleider, bei der Probe, beim Verköstigen der Kinder oder als Begleitperson. Und einen super großen Dank allen Kindern, die Ihre Freizeit eingesetzt haben und Wind und Wetter trotzten. Ihr seid spitze! Das Gesamtergebnis werden wir auf der Homepage veröffentlichen!



KINDER- UND JUGENDARBEIT

Winkelgasse 3

Stefanie Krüger

T 0676 83 24 02 801

stefanie.krueger@kath-kirche-vorarlberg.at

Teresa Nachbaur

T 0676 83 24 02 802

theresa.nachbaur@kath-kirche-dornbirn.at

Heidi Liegel

T 0676 83 24 07 801

heidi.liegel@kath-kirche-dornbirn.at

AUSBLICK FEBRUAR

JUGEND WORTGOTTESFEIER IN ST. MARTIN

4. Februar 19:00 Uhr

Gestaltet vom Jugendchor St. Martin

Inputs, Musik vom Jugendchöre, eine halbe Stunde Auszeit am Sonntagabend für Dich.

KASA JUGENDTREFF IN HASELSTAUDEN

Jeden Montagabend von 17:00 bis 19:30 Uhr trifft sich eine kleine Gruppe Mädels mit unserer Jugendleiterin Teresa zu einem chilligen Hock im Jugendraum Haselstauden.

Komm einfach auch vorbei!



Herzliche Einladung zum

FIROBAD – JUGENDGOTTESDIENST

im Pfarrzentrum Rohrbach

17. Februar 18:30 Uhr

Ein Abend für Dich, komm und lass Dich drauf ein. Starte Dein Wochenende einfach mal anders.

Danach offener Hock im Jugendraum mit Toast, Musik, Tischfußball und ...

Kinder & Jugend



PRO CON 2018

EIN TAG; EIN ORT; EIN THEMA

FÜR ALLE ZWISCHEN 16 UND 26

Heimat? Finden alle gut. Liegt zwischen Kässpätzle, Bergen und Familie.

Wirklich? Gibt es eine Heimat für alle? Wo oder wer ist meine eigene Heimat? Ist Heimat schon da oder können wir die „machen“? Und welche Heimat wollen wir überhaupt?

Bei der PRO CON 2018 geht es um all diese Themen und um dich, deine Vorstellungen, Ideen, Erfahrungen und Wünsche. Spannende Referenten und interessante Persönlichkeiten, Impulsvorträge, Workshops, Talkrunden, Konzerte und ... freie Zeit für neue Kontakte. Einen Tag lang gehen wir den Dingen auf den Grund und machen einen Schritt in die Zukunft.

TICKETS & ANMELDUNGEN

2018 seid ihr eingeladen! In diesem Jahr feiert die Diözese Feldkirch nämlich ihren 50. Geburtstag und schenkt euch die PRO CON. Denn: Ihr und das Thema seid uns wichtig!

Anmeldungen unter freigeist@arbogast.at, Tel. 05523 625 01848, Mobil 0676 832 4018 48.

ABENDPROGRAMM:

Das Haus steht ab 17 Uhr für alle offen! Herzlich willkommen zu Poetry Slam, Tischfußball und Konzert. Auch ohne Anmeldung! Ab 18 Uhr gelten die üblichen Getränkepreise an der Bar.

Eine Initiative von Freigeist / St. Arbogast. Mehr unter: <https://freigeist.arbogast.at/procon>

• DIE KINDERECKE •

ICH BIN EIN MINI UND DU?

Bist Du ein Ministrant oder hast Du Dir schon mal überlegt, einer zu werden? Ministrieren ist voll cool und macht viel Spass. Man darf beim Gottesdienst wichtige Dienste übernehmen und bei Gruppenstunden und bei Ausflügen kann man neue Freundschaften schließen.

Vielleicht weisst Du ja schon, was ein Ministrant so alles zu tun hat, dann fällt es Dir sicher leicht folgendes Rätsel zu lösen.

Finde die 8 versteckten Wörter:

- Schellen
- Opfersammler
- Gabenbereitung
- Kerzen
- Kreuzträger
- Leuchter
- Weihrauch
- Fahnenträger

O	P	F	E	R	S	A	M	M	L	E	R	F	Z	G
X	Z	Z	D	O	H	O	I	D	G	E	J	U	N	A
E	A	L	N	F	E	G	I	P	F	G	O	T	O	B
Y	B	F	U	A	B	J	I	A	U	E	O	H	E	E
V	C	W	D	H	M	Z	D	K	I	X	K	R	A	N
W	N	E	O	N	C	Z	K	E	F	T	R	P	Q	B
E	A	L	T	E	M	R	S	R	N	V	E	R	J	E
I	V	E	M	N	A	G	R	Z	L	W	U	N	U	R
H	C	U	S	T	Q	V	I	E	T	D	Z	X	B	E
R	E	C	X	R	W	G	C	N	O	C	T	J	C	I
A	N	H	F	ä	K	D	V	L	S	Q	R	I	C	T
U	Z	T	S	G	J	U	L	N	R	N	ä	G	Q	U
C	U	E	T	E	B	D	M	R	F	Z	G	Q	X	N
H	W	R	X	R	S	Y	U	K	Y	C	E	P	L	G
Z	E	S	C	H	E	L	L	E	N	D	R	X	V	Z

High-Lights für Familien



FAMILIENGOTTESDIENSTE FÜR MÄSCHGERLE

Sonntag, 28. Jänner – MARKT

10.30 Uhr Familiengottesdienst – Kinder sind herzlich als Mäschgerle eingeladen, anschließend laden die Minis ins Pfarrcafe zum Pastaessen ein.

Sonntag, 4. Februar - WATZENEGG

10.00 Uhr Familienwortgottesfeier (Fasching)

Sonntag, 11. Februar, HATLERDORF

19.30 Uhr Faschingsmesse verkleidet, von der Jugend gestaltet, mit Jugendseelsorger Fabian Jochum

Sonntag, 11. Februar, Schoren

9.00 Uhr Familiengottesdienst, Chor Namlos, anschließend "zäm ko" im Pfarrheim.

FIZZERLE-ELTERN-KIND-TREFF, PFARRE HASELSTAUDEN.

Das gemütliche Frühstück für Groß und Klein!

Jeden dritten Mittwoch im Monat von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr im Pfarrheim.

Nächste Termine: 21. Februar und 21. März

Donnerstag, 1. Februar, HATLERDORF

9.00 bis 10.30 Uhr Eltern-Kind Frühstück im Pfarrheim

Sonntag, 11. Februar – KEHLEGG

9.30 Uhr Familien Wortgottesfeier

Sonntag, 11. Februar – OBERDORF

10:30 Uhr Familienmesse, anschließend Agape

Sonntag, 25. Februar, – HATLERDORF

10.30 Uhr Familiengottesdienst in der Pfarrkirche

Sonntag, 25. Februar, – SCHOREN

9.00 Uhr Familiengottesdienst mit Ministrantenaufnahme und Kirchenchor Schoren und Oberdorf

KLEINKINDER-GOTTESDIENST HASELSTAUDEN

Wir laden alle Eltern mit Kindern von 0-6 Jahren herzlich zu uns ins Pfarrheim Haselstauden ein. PS: Keine theologischen Vorkenntnisse erforderlich, dabei sein genügt.

Nächste Termine:

18. Februar und 18. März

Kirche in der Stadt

Pastoralteams als Motor des Veränderungsprozesses

Als Folge der Pastoralgespräche, die den anstehenden, strukturellen Veränderungen in der Diözese vorausgegangen sind mit der Einführung von Seelsorgeräumen und Pfarrverbänden, entwickelte sich die Idee, in den jeweiligen Pfarren Pastoralteams einzuführen. Wir dürfen uns freuen, dass im vergangenen Jahr in allen Pfarren Dornbirns und in den Sprengeln vom Oberdorf solche Teams bestellt werden konnten.

Das Pastoralteam setzt sich zusammen:

- ein Mitglied des Pfarrgemeinderates
- ein Mitglied des Pfarrkirchenrates
- Beauftragte/r für den Themenschwerpunkt Liturgie
- Beauftragte/r für den Themenschwerpunkt Verkündigung
- Beauftragte/r für den Themenschwerpunkt Caritas/Diakonie
- Pfarrkoordinator/in
- für die Seelsorge zuständige Pfarrer

Folgende Aufgaben und Schwerpunkte sind für die Pastoralteams vorgesehen:

Dieses Gremium soll ein wachsames Auge und Ohr auf die Vorgänge in der Pfarre richten und daraus pastorale Konsequenzen entwickeln und dem Pfarrgemeinderat vorschlagen.

Ferner soll das Team das Alltagsgeschäft in der Pfarre koordinieren und organisieren.

Sollte eine hauptamtliche Person ausfallen, soll das Team in Zusammenarbeit mit dem Sekretariat für eine gute Überbrückung der verschiedenen Zuständigkeiten und Aufgaben sorgen.

Es ist auch jenes Gremium, das sich um eine gute Zusammenarbeit im Seelsorgeraum bemüht und ermöglicht, dass sich die Pfarren in ihrer Arbeit gegenseitig unterstützen.

PASTORALTEAMS DER EINZELNEN PFARREN:

• Pfarre St. Martin:

Peböck Karl (PGR), Spiegel Raimund (PKR), Bösch Nora (Pfarrkoordinatorin), Stranz Christian (Pfarrer), Feuerstein Otto (Vikar), Schwab Josef (Vikar), Flatschacher Heide, Nussbaumer Markus, Schobel Helgar, Schobel Theresia, Spiegel Veronika, Spiegel Gunter, Tschirf Waltraud, Zehrer Hugo

• Pfarre St. Leopold:

Fußenegger Doris (PGR, Liturgie), Fussenegger Andreas (PKR), Christof Lisi (Verkündigung), Lanser Martina (Pfarrkoordinatorin), Stranz Christian (Pfarrer)

• Pfarre St. Sebastian:

Reinold Diem (PKR), Kaserer-Florian Margit (Liturgie), Kampl Margret (Verkündigung), Wehinger Karl Heinz (Diakonie), Lau Ursula (Pastoralassistentin), Rebenklauber Helga (Pfarrkoordinatorin), Toplek Dominik (Pfarrer)

• Pfarre Maria Heimsuchung:

Klocker Brigitte (PGR), Spiegel Wolfgang (PKR), Körber Eva (Liturgie), Meindl Alfons (Pfarrkoordinator), Reichart Gerold (Pfarrer)

• Pfarre St. Christoph:

Schwärzler Robert (PGR), Muxel Maria (Mitglied PKR), Fitz Hugo (Liturgie), Kraft Nicole (Verkündigung), Rein Brigitte (Diakonie), Amann Ulrike (Pfarrkoordinatorin), Reichart Gerold (Pfarrer)

• Pfarre Bruder Klaus:

Fartek Andreas (PKR), Achammer Heidi (PGR), Weiß Reinhard (Liturgie), Klinger Karin (Verkündigung), Stocker Renate (Diakonie), Kustermann Anita (Pfarrkoordinatorin), Toplek Dominik (Pfarrer), Jäger Hans Peter (Diakon)

• Pfarre Hl. Maria Magdalena:

Kutzer Karin (Liturgie), Pichler Margarete (Verkündigung), Natter Michael (Diakonie), Amann Ulrike (Pfarrkoordinatorin)

• Sprengel Watzenegg:

Schwendinger Rosmarie (Liturgie), Klocker-Rümmele Edith (PGR, Verkündigung, Diakonie), Fetz Walter, Stieger Andreas (PKR), Moosbrugger Barbara, Lau Ursula (Pastoralassistentin), Toplek Dominik (Pfarrer)

• Sprengel Kehlegg:

Lenz Katharina (PGR), Sutterlüty Veronika (PGR), Folie Renate (PGR, Diakonie), Stadelmann-Kaufmann Andrea (PKR), Diem Burkard (Liturgie), Jones Veronika (Liturgie), Schweizer Daniel (Verkündigung), Stadelmann Markus, Spiegel Gerold, Rebenklauber Helga (Pfarrkoordinatorin), Dominik Toplek (Pfarrer)



Spiritualität und Glaubenswissen

Essen und Trinken in biblischer Zeit

Geschmack an der Unterdrückung?

„Die ganze Gemeinde der Israeliten murrte in der Wüste gegen Mose und Aaron.“ Lesen Sie nach in Ex 16,2ff

Das Murren des Volkes in der Wüste, die wehmütige Erinnerung an die Fleischtöpfe Ägyptens, wo die Israeliten in Wahrheit unterdrückt waren und ausgebeutet wurden, erscheint schwer verständlich. Doch wie oft erklären wir in Zeiten der Herausforderung die Vergangenheit!? - Denken Sie an Zeiten der Veränderung oder prägende Erlebnisse in ihrem Leben, die Sie erst nach und nach richtig einordnen oder als „glückliche Zufälle“ erkennen konnten! Wie oft passiert es, dass wir im Trott des Alltags das bekannte Unglück dem (noch) unbekanntem Glück vorziehen, weil wir zu bequem sind oder uns vor dem Weg durch „die Wüste“ der Veränderung ängstigen! Ähnliches gilt auch für die Veränderungen in unserer Kirche...

Unser heutiges Rezept verwendet typische Zutaten der alten ägyptischen Küche. Im Judentum ist das hier genannte Gericht ein beliebter Sabbat-Eintopf (Cholent): Man kann es am Vortag kochen und dann am arbeitsfreien Sabbat verzehren.

Der Sabbat oder Schabbat ist der jüdische Ruhetag (Freitag von Sonnenuntergang bis Samstagabend). In der Zeit des babylonischen Exils (6. Jhd. v. Chr) wurde er zu einem wichtigen identitätsstiftenden Merkmal für das jüdische Volk. Zu den verbotenen Tätigkeiten gehört auch das Feuermachen (Ex 35,3), sodass das Kochen am Sabbat schwierig war. Deshalb sind eine Reihe typischer Sabbat-Gerichte entstanden, die im voraus gekocht werden.

Ulrike Amann

EINTOPF MIT HUHN UND GEMÜSE

1 mittelgr. Brathuhn, 2 gr. Zwiebeln, 3 Knoblauchzehen, 200g Gerste, 200g dicke Bohnen, 100g Linsen, 3 Lorbeerblätter, 1 EL gem. Kümmel, 200ml Rotwein, 100ml Olivenöl, Wasser, Salz

Gerste, Bohnen und Linsen getrennt einweichen. Das Huhn zerteilen, Haut entfernen und das Fleisch anbraten. Zwiebel und Knoblauch fein hacken, beifügen und goldbraun rösten. Bohnen, Linsen und Gerste dazugeben. Würzen und mit dem Wein ablöschen. Jetzt mit Wasser auffüllen und bei kleiner Hitze 2 Stunden lang köcheln lassen. Ab und zu umrühren. Vor dem Servieren die losen Hühnerknochen entfernen.



EIN JUBILÄUM FÜR ALLE

FÜNFZIG JAHRE DIÖZESE FELDKIRCH

EIN FEST FÜR ALLE DIE KATHOLISCHE KIRCHE IN VORARLBERG WIRD 50

Vielleicht werden sich einige von Ihnen noch an den 8. Dezember 1968 erinnern. Obwohl es die Katholische Kirche in Vorarlberg eigentlich schon viel länger gab, wurde die Diözese Feldkirch an diesem Tag ganz offiziell von Papst Paul VI. errichtet. Daher feiert die Diözese Feldkirch 2018 ihr 50-jähriges Jubiläum! Und wir alle feiern mit!

Was in unserem Jubiläumsjahr so alles passiert, finden Sie zum Vormerken schon auf dieser Seite. Es wird sicherlich auch noch zusätzliche verschiedene Aktionen und Veranstaltungen in den Pfarren Dornbirns geben. Herzliche Einladung!

Einen besonderen Termin möchten wir alle Ihnen noch ans Herz legen:

DAS FEST AM SEE

26. Mai 2018

Rund ums Festspielhaus Bregenz

Highlights aus dem Jubiläumsprogramm im Überblick

- **Zeitraffer von Jänner bis Dezember 2018**

Wanderausstellung zur Geschichte des Christentums in Vorarlberg und Pavillon 50.

Vom 10. bis 24. Juni: Dornbirn St. Martin

- **Jugendkonferenz PRO CON**

1. Februar 2018 im Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast – mehr Infos auf der S. 6

- **Glücksbüx - Sozialaktion von Kindern für Kinder**

Februar bis Mai 2018 in ganz Vorarlberg

- **Dialog für alle**

März bis Mai: Pfarren und kirchliche Gruppen eröffnen an unkonventionellen Orten Gespräche über „Gott und die Welt“

- **Wortwechsel**

Die Dialoginitiative geht vom 23. April bis 4. Mai 2018 in die dritte Runde

- **Festgottesdienst am 8. Dezember 2018**

Dom St. Nikolaus in Feldkirch

Genauere Informationen gibt es in den Festflyern und auf der Homepage

<http://www.kath-kirche-vorarlberg.at/themen/50-jahre-dioezese-feldkirch/jubilaumsprogramm>

Soziale Verantwortung

SEIFEN AUS INDIEN

In Indien leben rund 1,3 Milliarden Menschen. Knapp ein Viertel der Bevölkerung lebt von umgerechnet weniger als 1,25 US-Dollar pro Tag. Armut bleibt trotz positiver Wirtschaftsnachrichten eine der größten Herausforderungen des Landes. Nur etwa 8% der Beschäftigten sind in einem vertraglich geregelten Arbeitsverhältnis. Der Großteil ist weder gegen Krankheit oder Arbeitsunfälle abgesichert, noch besteht Anspruch auf Altersversorgung oder andere soziale Leistungen. Zu dieser Gruppe gehören vor allem Menschen der unteren Kasten.

Das indische Kastensystem ist mehr als 3000 Jahre alt. Angehörige höherer Kasten durften nicht mit jenen niedriger Kasten verkehren. Jeder wusste von Kindheit an, dass die religiösen und ethischen Pflichten der eigenen Kaste zu befolgen waren, um nicht den sozialen Schutz der eigenen Kaste zu verlieren und im nächsten Leben nicht in einer niedrigeren Kaste oder gar als Tier wiedergeboren zu werden. Unter den vier Hauptkasten stehen die Unberührbaren, die Dalits. Ihnen werden die „unreinen“ Arbeiten zugewiesen. Dazu gehören die Entsorgung menschlicher Exkremente, das Verbrennen von Leichen und die Verwertung von Tierkadavern.

Weder eine 1932 von Mahatma Gandhi angeregte Resolution noch eine Anpassung der indischen Verfassung konnten dieses System ändern. Nur sehr langsam lösen sich die traditionellen Verhaltensvorschriften auf.

Das Palam Rural Center – gegründet 1978 – hat sich zum Ziel gesetzt, Unberührbaren ein Leben in Würde zu ermöglichen. Palam bedeutet so viel wie „Brücke“ und will durch die Förderung ihrer ProduzentInnen, die der niedrigsten Kaste angehören, ihre Marginalisierung in wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht überwinden helfen. Anfangs wurden Lederwaren produziert, mittlerweile werden fast ausschließlich Seifen hergestellt. Damit erwirtschaften die Mitglieder eine Existenzgrundlage, denn Palam bietet neben einem Einkommen ein umfassendes Sozialprogramm. Gewinne werden in den Bereichen Gesundheitsversorgung, Kinderbetreuung und Bildung investiert. Auf acht Hektar gemeinschaftlichem Land werden Lebensmittel angebaut.

Derzeit bietet das Palam Rural Center rund 50 Personen in und um Veerapandi im Bundesstaat Tamilnadu einen fixen Arbeitsplatz und somit 50 Familien eine Existenzsicherung. In Zukunft soll die Seifenproduktion ausgeweitet werden und damit vor allem Frauen beschäftigt werden. Eine gute Schulbildung soll den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, in anderen Berufen Fuß zu fassen und damit den Teufelskreis von Kastenzugehörigkeit und Armut zu durchbrechen.

Die natürlichen Pflanzenseifen enthalten wertvolle Pflegestoffe wie Kokos-, Palm- und Mohuaöl. Das verwendete Palmöl kommt aus Andra Pradesh in Indien. Für den Anbau wird kein Wald gerodet. Die Ölpalmen werden in brachliegenden bergigen Gegenden angebaut. Die hochwertigen Seifen mit verschiedenen Duftnoten bewirken eine sanfte Reinigung und wirken rückfettend.



GOTTESDIENSTE WERK DER FROHBOTSCHAFT IN DER CHRISTUS-KAPELLE

Februar

5. 2.	18.30 Uhr	Messfeier von Frohbotinnen gestaltet
12. 2.	18.30 Uhr	Evensong*
19. 2.	18.30 Uhr	Messfeier mit Erich Baldauf
26. 2.	18.30 Uhr	Evensong*

Zu diesen Gottesdiensten sind alle herzlich eingeladen.

Neue SänglerInnen sind jederzeit herzlich willkommen.

* Beim Evensong handelt es sich um ein gesungenes Abendlob mit mehrstimmigen Liedern.

Termine und Veranstaltungen

FASTENSUPPE IM KAPLAN BONETTI-HAUS

Suppe essen und Gutes tun! Eine Idee die Sie und Ihre Freunde/Kollegen vielleicht nützen möchten? Jeden Freitag in der Fastenzeit von 11.30–12.30 Uhr im Speisesaal des Kaplan-Bonetti-Hauses, Kaplan-Bonetti-Straße 1



Termine: 16. und 23. Februar, 2., 9., 16., 23. und 30. März.

Die Spenden werden zu Gunsten von Menschen in Wohnungsnot verwendet. Bei größeren Gruppen bitten wir um Anmeldung: 05572/23061

Bonetti-Team und Kirche in Dornbirn

BEGEGNUNG AM KREUZ

Jeden Freitag in der Fastenzeit von 14.30 – 16.30 Uhr auf dem Marktplatz in Dornbirn. Zur Todesstunde Jesu um 15.00 Uhr halten wir 15 Minuten Stille für alle Menschen, die gerade ihren persönlichen Karfreitag durchleben. Wir freuen uns auf eine Begegnung mit dir am Kreuz. Erster Termin 16. Februar



FRÜHSCHICHT Jeden Montag in der Fastenzeit.



„INRichtung Auferstehung“ so das heurige Thema. Die Frühschichten sind jeden Montag in der Fastenzeit um 7.15 Uhr in der Christus-Kapelle des Kaplan Bonetti-Hauses in Dornbirn, hinter dem Bahnhof. Die Frühschicht ist eine Morgenandacht die ca. 30 Minuten dauern wird. Wir freuen uns auf dich!

Erster Termin: 19. Februar

MAHLZEIT MÄNNER

jeden ersten Mittwoch im Monat, 12.15 Uhr bis ca. 13.00 Uhr, Bonetti-Haus. **Nächste Termine:** 7. Februar und 7. März
Keine Anmeldung erforderlich. Wir freuen uns über jeden der kommt. *Ein Projekt der KMB Vorarlberg und www.vordermann.at*

ORTE DES ZUHÖRENS

Wir sind **jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr, im Foyer des Krankenhauses Dornbirn**, für Sie da. Ganz unkompliziert und ohne vorherige Anmeldung. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team „Orte des Zuhörens“ der Katholischen Kirche in Dornbirn und der Pfarrcaritas.

AUFTANKEN

Freitag, 16. Februar 2018, 19.00 Uhr

„Haus der Gemeinschaft“, Mähdlegasse 6

Leitung: Pfarrer Mag. Erich Baldauf

Bibelgespräche wollen zur Lebendigkeit beitragen. Die Treffen bieten verschiedene Zugänge zur Bibel und Hilfen, um dem eigenen Handeln Orientierung und Tiefe zu geben. Für die Teilnahme genügt das Interesse an der Bibel.

HL. VALENTIN

SEGNUNGSGOTTESDIENST FÜR PAARE.

Liebe braucht Blumen und Mehr, Liebe lebt von kleinen Aufmerksamkeiten. Über das Mehr werden wir im Laufe des Segnungsgottesdienstes durch Impulse eingeladen zum Nachdenken.

Sonntag, 11. Februar um 19:00 Uhr Kirche St. Martin



„LEISE AUFBRECHEN“ SPIRITUELLE SCHNEESCHUHWANDERUNG

Termin: Samstag, 24. Februar 2018

Zeit: ca. 8.00–12.00 Uhr

Begleitung: Maria Gmeiner und Nora Bösch

Zu einer leichten Schneeschuhwanderung mit spirituellen Impulsen laden wir herzlich ein. Da wir uns nach der Schneelage richten werden, erhalten Sie die genaueren Informationen nach der Anmeldung.

Ausrüstung: Schneeschuhe (diese können auch ausgeliehen werden.—Bitte bei der Anmeldung im Pfarrbüro mitteilen)

Kosten: freiwillige Spende

Anmeldung bis Mittwoch, 21. Februar (begrenzte TN-Zahl!):
Pfarrbüro St. Martin, T 05572 22220 oder
pfarrbuero@st-martin-dornbirn.at

CHRISTENTUM UND ISLAM

Vier Impulsabende zu Unterschieden und Gemeinsamkeiten der beiden Religionen

Jeweils Mittwoch um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Christoph, Rohrbach

21. 2. Christentum als Weg der Liebe
28. 2. Islam verstehen
7. 3. Christentum und Islam – Unterschiede und Gemeinsamkeiten
14. 3. Wie ein Miteinander gelingen kann

ReferentInnen: Mag. Christian Kopf, Franz Ulbing, Mag. Durmus Gamsiz, Mag. Ruth Berger-Holzknicht, P.Patrick Kofi Kodom, Dr. Birgit Huber

Die vier Impulsabende möchten den Dialog, zu dem das II.Vaticandum ermutigt, und das gegenseitige Kennenlernen ermöglichen. Ziel ist es, Wissen über den Islam und über die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der beiden Religionen zu vermitteln. Die Religionen verbindet gerade in der Frage der Friedenssicherung entgegen allen islamistischen Strömungen weit mehr als sie trennt. Das gegenseitige Verständnis für „das Heilige“ des jeweils Anderen ist Grundlage für dessen Achtung und Anerkennung. „Es ist uns ein Anliegen, alle Teilnehmer/innen und Interessierten zu ermutigen, konkrete persönliche Kontakte zu Muslimen zu suchen und aufzubauen,“ sagt eine der ReferentInnen, Dr. Birgit Huber. In diesem Sinne ermutigen wir Sie, Ihre muslimischen Nachbarn oder Asylwerber, die Sie begleiten, zu diesen Abenden einzuladen.

„In meinem Alltag begegnete ich privat und beruflich immer häufiger Menschen mit muslimischem Glauben. Dabei wurde mir bewusst, dass ich so gut wie nichts über den Islam wusste. Vorurteile waren meine Wegbegleiter. Die Abende zum Thema Christentum-Islam waren für mich eine große Hilfe, mir das Fremde vertraut zu machen. Es war für mich eine wichtige Ermutigung, aktiv im Dialog der Religionen auf andere zuzugehen und so den Frieden zu leben,“ lautet der Erfahrungsbericht einer Teilnehmerin in einem früheren Kurs.

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK



HEILFFASTEN MIT MARTIN BOSS

Im Zusammenarbeit mit dem Kath. Bildungswerk Hatlerdorf findet wieder ein Heilfastenkurs statt.

Beginn: 15. Februar, jeweils 18.30–19.30 Uhr

Dauer: 10 Abende

Kosten: 80 Euro

Ort: Pfarrheim Hatlerdorf

Anmeldungen

bei Rita Müller, T 0650 22 71 955 oder ritamueller@gmx.at

BEGLEITETES HEILFFASTEN MIT MAG. OLIVER STOCKER

Infomationsabend und Anmeldeschluss

am Donnerstag, 22. Februar, 19.00 Uhr Pfarrzentrum St. Christoph

Fastenwoche 12. Bis 17. März

Beitrag 45 Euro

Anmeldung im Pfarrbüro

T 23 590 oder pfarre.st.christoph@kath-kirche-dornbirn.at

Taufen und Hochzeiten



**GETAUFT
WURDEN**

MARKT

10. 12. Vitus Aurel Schönenberger-Wohlgenannt,
Bahnhofstraße 9a

HATLERDORF

12. 11. Aurelia Spiegel, Mühlebacherstraße 18
Liane Mangeng, Bruggenweg 1
18. 11. Eliah Marte, Schweizerstraße 17a
3. 12. Luis Marte, Haslachgasse 30f

OBERDORF

25. 11. Leo Michael Kössler, Bergstraße 40/1
26. 11. Erik Tristan Smekal, Gehr 2
10. 12. Simon Thurnher, Beckenmann 8
25. 12. Linus Madlener, Kehlegg 59
14. 1. Noah Bröll, Oberfallenberg

SCHOREN

11. 11. Nicol Grgic-Inankovic, Dr. Fäßlerstraße 6, Lochau
26. 11. Nico Maier-Grella, Egelstraße 33, Feldkirch
Tilda Katharina Flatz, Kapfstraße 101/c, Feldkirch

HASELSTAUDEN

10. 12. Alena Marie Frank, Pater-Wehinger-Gasse 9/9

TAUFFEIERN

Sonntag, 4. Februar

14.00 Uhr Rohrbach

Sonntag, 11. Februar

14.00 Uhr Oberdorf, Schoren und Haselstauden

Sonntag, 18. Februar

11.30 Uhr Markt

Sonntag, 25. Februar

14.30 Uhr Hatlerdorf



**GEHEIRATET
HABEN**

MARKT

28. 10. Mag. Eric Emmanuel Poscher – Mika und
MMa Aglaia Maria Poscher – Mika

HATLERDORF

6. 10. Stefan Hilbe und Sophie geb. Erhard



**GEHEIRATET
HABEN**

Abschied und Erinnerung



**HEIMBERUFEN
WURDEN**

MARKT

- 3. 11. Herlinde Eberle (95), Eisplatzgasse 2
- 17. 11. Carmen Lantschner (85), Goethestraße 5
- 26. 11. Josef Moosmann (88), Th. Rhomberg Str. 2
- 28. 11. Peter Stromberger (71), Gechelbachgasse 12a
- 29. 11. Wilhelm Kopf (82), Marktstraße 56
- 5. 12. Elmar Freuis (83), Schmalenegg 2a

HATLERDORF

- 31. 10. Justina Burger (82), Birkenwiese 56
Petra König (40), Deltastraße 20/20, Höchst
- 5. 11. Walter Huber (81), Mühlebacherstraße 4
- 7. 11. Gerda Staffa (75), Pestalozziweg 5/Ost, Lustenau
- 12. 11. Agnes Karu, Bachmähdle 36
Marianne Jungbauer (71), Unterer Kirchweg
- 21. 11. Marianne Wohlgenannt (93), Leopoldstraße 9
- 22. 11. Emma Hartmann (96), Michelstraße 1a
- 24. 11. Elfriede Denifl (94), Haldengasse 13
- 29. 11. Guntram Felder (87), Hintere Achmühlerstr. 26
- 9. 12. Günter Spiegl (46), Bachmähdle 30
- 5. 12. Franz Josef Wieland (84), Eisengasse 10
Hermine Oberbucher (67), Bremenmahd 8
- 14. 12. Emma Rosenzopf (59), Reuteweg 24
- 16. 12. Irma Bösch (90), Bäumlegasse 29

OBERDORF

- 13. 11. Elisabeth Ottacher (79), Eschenau 8a
- 20. 11. Erika Dünser (77), Oberfallenberg 5
- 24. 11. Herta Klocker (90), Weißbachergasse 24
- 28. 11. Paula Zell (87), Littengasse 2a
- 18. 12. Magdalena Vith (94), Oberdorferstrasse 11a
- 23. 12. Regina Meixner (82), Eisenharz 1
- 9. 12. Josef Dreher (61), Wien
- 1. 1. Anna Mathis (97), Beckenmann 5
- 8. 1. Helmut Spiegel (86), Am Wall 1a

SCHOREN

- 15. 11. Herr Alfred Hallitsch (86), Tone-Rüf Weg
Herr Eduard Cimarolli, (76), Lustenauerstr. 47
- 17. 11. Herr Adolf Köb, (81), Heimgarten 8

HASELSTAUDEN

- 4. 12. Paula Fink (89), Nesselweg 11
- 22. 12. Walter Bader (90), Mitteldorfegasse 1a
- 4. 1. Margaretha Mätzler (94) , Dornachgasse 8
- 7. 1. Angela Thurnher (83), Mitteldorfegasse 16
- 14. 1. Herbert Hoyler (80), Armin-Diem-Gasse 18

ROHRBACH

- 27. 11. Helga Kofler (78), Am Müllerbach 2
- 4. 12. Eva Kresser (82), Gutenbergstr. 5
- 6. 12. Alfred Wolf (66), Sandgasse 31
- 8. 12. Walter Dünser (74), Am Müllerbach 2
- 14. 12. Josef Pletzer (92), Eisengasse 10
- 23. 12. Eugen Böhler (87), Unterer Porst 34
- 1. 1. Rosmarie Ammon (81), Fischbachgasse 28
- 3. 1. Lore Ottacher (76), Druckergasse 19b

JAHRTAGSMESSEN

Donnerstag, 1. Februar – HASELSTAUDEN

19.00 Uhr für Marta Köb

Freitag, 2. Februar – MARKT

19.00 Uhr für Herbert Höfle, Adolf Nagl, Anton Hase, Thomas Huber, Klara Eberle, Maria Möltner, Viktor Wratzfeld, Herbert Winsauer, Rosa Lunardi, Bartolomäus Kaufmann, Martin Tribus, Wilfried Gunz, Hilda Stoppel, Herlinde Bodenberger

Samstag 3. Februar – OBERDORF

18.00 Uhr für Ilse Winder, Hilda Höfle, Johanna Breibinder, Erna Schwendinger, Emma Bildstein, Annelies Blenk, Elfriede Wohlgenannt

Samstag, 3. Februar – ROHRBACH

18.30 Uhr für Karl Milhalm, Anna Hermann, Liselotte Ölz, Erna Mayer, Margareta Rüdisser, Gertrud Reichmuth, Rudi Unterkofler, Walter Schwärzler, Eleonore Spiegel, Edmund Burtscher

Donnerstag, 8. Februar – SCHOREN

19.30 Uhr für Hubert Josef Spratler, Hildegard Boschetto, Walter Tschriff, Gebhard Nardon, Richard Bender, Aloisia Pöcheim, Irmgard Luger, Hermine Tschabrun, Theresia Eichwalder, Olimpia Bösch, Johann Böhler,

Freitag, 9. Februar – HATLERDORF

19.30 Uhr für Gertraud Petrovic, Werner Heim, Alois Koblinger, Paul Vonach, Bruno Fäßler, Theresia Spiegel

Sonntag, 18. Februar – WATZENEGG

8.00 Uhr für Luise Amann, Elisabeth Himmer, Josef Schwendinger, Xaver Lochbrunner

Sonntag, 18. Februar – KEHLEGG

9.30 Uhr für Arnold Kaufmann

**und alle im Februar vergangener Jahre verstorbenen
Pfarrangehörigen**

Markt St. Martin

KIRCHENCHOR ST. MARTIN CÄCILIEFFEIER 2017

Am 24.11.2017 trafen sich die Mitglieder des Kirchenchores im Kolpinghaus in Dornbirn, um in vorweihnachtlicher Stimmung zurückzublicken auf ein wieder intensives Arbeitsjahr mit 15 Aufführungen bei Gottesdiensten, darunter drei Orchestermessen, und 43 Proben. Dabei stellte die Gesamtteilnahmequote von rund 80 % das großartige Engagement der Sängerinnen und Sänger eindrucksvoll unter Beweis. Es galt daher auch Dank zu sagen. Dies taten auch Obmann Michael Gächter, Chorleiter Rudolf Berchtel und seitens der Pfarre Vikar Josef Schwab in anerkennenden Worten.



Der gesellige Rahmen des vergangenen Jahres, ein für die Gemeinschaft im Chor wichtiger Aspekt, umfasste im vergangenen Jahr wieder verschiedene interne Veranstaltungen, wie einen Faschingshock, einen „Italienischen Abend“, das jährliche Sommerfest und den Ausflug ins Kleinwalsertal und nach Kempten. In einer Diashow konnten diese die Chormitglieder noch einmal Revue passieren lassen.

Vier Chormitglieder konnten bei dieser Cäcilienfeier für ihre langjährige treue Mitgliedschaft im Chor ausgezeichnet werden: Helga Agerer, Elfriede Amann und Toni Mutschlechner für 40 Jahre sowie Irene Spiegel für 25 Jahre. Ihnen gebührt ein ganz besonderes „Vergelt's Gott“. Auf dem Foto fehlt krankheitsbedingt Helga Agerer.

Dr. Michael Gächter

ADVENTCAFE EIN GEMÜTLICHER START IN DIE ADVENTZEIT

Am 1. Dezember luden die Frauen von St. Martin wieder zum Adventcafe ins Pfarrzentrum ein. Bei Kaffee, Kuchen und Brötchen genossen viele einen feinen Auftakt in die Adventszeit. Es gab nette Gespräche und natürlich standen auch wieder köstliche Krömlen zum Verkauf.

BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag von 17.30 – 19.00 Uhr

Semesterferien: Mo, Mi, Fr von 9.00 bis 11.00 Uhr

Allen, die dazu beigetragen haben, sagen wir herzlich DANKE. Der Erlös von 1.600 Euro wurde jeweils zur Hälfte für eine bedürftige Familie in Dornbirn und für das Pfarrzentrum verwendet.



STERNSINGER UNTERWEGS

Wir danken ganz herzlich allen Sternsängern und allen, die bei dieser großartigen Aktion mitgemacht haben, Danke auch allen, die die Sternsinger zu Hause willkommen geheißen haben. Wir freuen uns über das stolze Ergebnis von 10.385 Euro, das wir für die entsprechenden Projekte weiterleiten können.

AUF EINEN BLICK

SONNTAGABEND 19.00 UHR:

Wortgottesfeier: 4. und 18. Februar

Messfeier: 11. und 25. Februar

Sonntag, 28. Januar

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Mäschgerle
Frühstück ab 9.00 Uhr und köstliche Pastagerichte der Minis ab 11.30 Uhr im Pfarrcafe.

Freitag, 2. Februar

Fest Maria Lichtmess und Jahrtagsmesse

19.00 Uhr Messfeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Sonntag, 11. Februar

19.00 Uhr Segnungsgottesdienst für Paare zum Valentinstag

Mittwoch, 14. Februar

Aschermittwoch

Die Frauenmesse um 8.15 Uhr entfällt.

19.00 Uhr Messfeier mit Aschenauflegung und Opfer für den Familienfasttag

Sonntag, 25. Februar

10.30 Uhr Messfeier mit dem Kirchenchor

Donnerstag, 22. Februar

19.00 Uhr Kapellenmesse in Kehlen



FEST MARIA LICHTMESS KERZENWEIHE UND BLASIUSSEGEN

Freitag, 2. Februar, 19.00 Uhr Messfeier

3 Akzente prägen diesen Gottesdienst:

Messfeier:

Die Botschaft dieser Messfeier lautet: Jesus ist die Mitte des Tempels und der Kirche. Jesus will auch die Drehscheibe sein für alles, was in unserem Leben geschieht.

Licht:

Vor und nach dem Gottesdienst können Kerzen für die Gottesdienste gekauft und gespendet werden. Diese Kerzenspenden werden zusammen mit den anderen Kerzen geweiht. Ebenso ist es möglich, für die Weihe von zu Hause Kerzen mitzubringen. Wir beten auch darum, dass das Licht Gottes unseren Verstorbenen für immer leuchten möge.

Blasiussegen:

Dieser Segen wird mit zwei kreuzförmig verbundenen Kerzen gespendet. Sie erinnern an den Märtyrer Blasius, der im Gefängnis einem Knaben, der eine Fischgräte verschluckt hatte, das Leben gerettet haben soll. Entsprechend wird im Blasiussegen um die Heilung von Hals- und anderen Krankheiten gebetet.

„LIEBE BRAUCHT BLUMEN UND MEHR“ SEGNUNGSGOTTESDIENST ZUM VALENTINSTAG

Pfarrkirche St. Martin, 11. Februar 2018, 19.00 Uhr

Nähere Infos finden Sie auf Seite 12

VORSTELLUNG DER KOMMUNIONKINDER UND SUPPENTAG AM 4. MÄRZ 2018

Am 4. März werden im 10.30 Uhr Gottesdienst unsere Erstkommunionkinder vorgestellt. Anschließend ist Suppentag im Pfarrzentrum.

PREDIGTREIHE IN DER FASTENZEIT

50 Jahre Diözese Feldkirch – ein Blick zurück – im Heute – neugierig nach vorne

Die katholische Kirche in Vorarlberg gibt es schon lange, aber ganz offiziell wurde die Diözese Feldkirch erst am 8. Dezember 1968 errichtet.

Wir haben deshalb in der Fastenzeit 2018 Personen des öffentlichen Lebens in Vorarlberg eingeladen, an vier Fastensonntagen (18. und 25.2., 11. und 18.3.) jeweils um 10:30 Uhr im Hauptgottesdienst in Dornbirn St. Martin anstelle einer Predigt eine Ansprache zu halten. Sie werden über die eigenen Erfahrungen aus dem privaten und dem beruflichen Umfeld der Kirche in der Vergangenheit zu uns sprechen und einen Blick nach vorne werfen: Was braucht die Kirche in den nächsten (fünfzig) Jahren? Wie soll sie sich weiter entwickeln? Wo soll ihre (erste) Sorge liegen?

Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage und im Schaukasten.

ZIVILDIENTSTELLE FREI

Ab Oktober 2018 suchen wir wieder einen Zivildienstler, der uns in unserer Pfarre unterstützt. Es geht um Tätigkeiten im Büro (EDV-Kenntnisse erwünscht), in der Organisation des Pfarrzentrums (Arbeiten im Zusammenhang mit der Vermietung der Räume), Aufgaben in der Kirche (Mithilfe bei der Reinigung, evt. Mesnerarbeiten).

Wir legen großen Wert auf Verlässlichkeit und Freundlichkeit.

Wir freuen uns auf die Bewerbung bei Nora Bösch:

nora.boesch@st-martin-dornbirn.at

Hatlerdorf St. Leopold



Traurig, aber unendlich dankbar mussten wir Abschied nehmen von unserer vielgeliebten Emma. Sie verstarb am 14.12.2017 an ihrer Krebserkrankung. Emma hatte ein großes Herz für die Anliegen der Menschen, vor allem für alle Notleidenden. Ihr Umgang mit ihnen war von großer Achtsamkeit und Respekt geprägt.

In der Pfarre hatte sie unzählige Dienste inne: Sie war Lektorin, Kommunikations- und Krankenkommunionshelferin, Verantwortliche für die Caritasaktion,

Sozialpatin, Wortgottesdienstleiterin, Herz-Jesu-Abendlob und Familiengottesdienst Gestalterin, machte Bibelteilen und Anbetung, sie arbeitete mehrere Perioden im PGR mit, war im Pastoralteam aktiv und gestaltete Totenwachen. Sie war Gründungsmitglied beim Pfarrheim Wallenmahd und engagierte sich dort jahrelang mit viel Herzblut.

Als Pfarrsekretärin war sie Ansprechperson für alle Pfarrangehörigen und hatte ein offenes Ohr und ein offenes Herz für die Anliegen der Menschen.

Emma hatte viele Visionen zum Wohle von notleidenden Menschen. Das Flüchtlingscafé „Come in“ und das „Kost nix Regal“ im Kolpinghaus, Gemeinschaftsgarten im Wallenmahd oder die Wohnraumschaffung für Asylwerber, nur um einige zu nennen. Der Erhalt von Traditionen, verbunden mit innovativen Neuerungen waren ihr ein Anliegen. z. B. die Restaurierung der Jugendfahne oder das „Sarkristeimuseum“.

Vermutlich fehlen noch einige Ideen, „Jöble“ und Dienste. Sie war auf alle Fälle eine tragende Säule unserer Pfarre. Möge all das Gute, das sie getan hat, in der Ewigkeit leuchten! Mögest du Emma, Gottes Herrlichkeit schauen!

Emma, wir vermissen Dich! Dein Platz ist leer, aber Du lebst weiter in unseren Herzen. Dein Leben ist uns Vorbild und Auftrag zugleich. Mit Deinem Wunsch im Herzen wollen wir die Pfarre und unsere Kirche gestalten:

„Wenn ich mir noch etwas wünschen dürfte:

Ich wünsche mir für meine Kirche, dass sich alle Mitglieder so entwickeln, dass sie achtsam und respektvoll mit dem Nächsten umgehen,“ von Emma

GULASCHSUPPENTAG DER MISSIONSRUNDE

Die Missionsrunde lädt am 25. Februar von 10.00 Uhr bis 13.30 Uhr zum Gulaschsuppentag ins Pfarrheim ein.

Der Erlös kommt wieder Pfr. Winsauer für das Albanienprojekt zugute!

BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00–11.00 Uhr
Mittwoch von 16.00–19.00 Uhr

Besuchen Sie unsere Homepage: www.kath-kirche-vorarlberg.at/dornbirn/pfarren/hatlerdorf/aktuelles



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG KIRCHENCHOR

Mit erfreulichen und positiven Ereignissen im Rückblick auf das Kirchenjahr hielten wir unsere alljährliche Jahreshauptversammlung ab. Pfr. Christian dankte den Chörlern für den Einsatz das ganze Jahr hindurch. Auch die vielen netten Begegnungen und der jährliche Chorausflug, heuer ging es nach Straßburg, wurden in Erinnerung gerufen. Zwei besondere Ehrungen standen auch noch an der Tagesordnung. Waltraud Girdardelli wurde für 40 Jahre als Chorleiterin geehrt und Marianne Marxgut für 60 Jahre Chormitglied. Dankbar, zufrieden und in fröhlicher Feiernrunde ließen wir den Abend ausklingen.

Über neue Mitglieder würden wir uns sehr freuen. Wir proben jeden Dienstag um 20.15 Uhr im Pfarrheim!

Vielleicht hast DU ja Lust, dann schau vorbei!

Obfrau Heidi Wirth

SCHNITZLE EASSA 2017

Ou hür heand miar widr a super Schnitzle Eassa kia.

Drom möchtend miar üs ou widr ganz herzlich bedanka.

bim Martin Fink und sinam Team für d Schnitzle.

Bi alla Sponsora, ob as Grumpera gsi siand, Eisbergsalot, eappas zum Trinka odr a Geald.

Natürle ou bi alla, wo ko siand ga Eassa odr d'Schnitzle mit Huam gno heand.

A großes Danke ou alla, wo all Johr ga healfa kommand Grumpera schella odr am Sonntag mithealfand.

Hür wend miar üs amol ganz ganz herzlich bi üsera Turtabäckerinna bedanka.

Miar heand nämle all Johr a wunderschüas Turtabuffet dank eu. Nomol a großes DANKE a alle.



Miar künntend des nid macha ohne alle drom omme.
Heike, Cornelia und Ulrike

MARANATHA - KOMM, HERR!

Adventfeier der Seniorinnen und Senioren 2017

Für dieses Mittun und Warten auf den Herrn möchten wir allen, die an diesem Nachmittag gekommen sind, von Herzen danken. Ein inniges Vergeltsgott gilt unserem Herrn Pfarrer Christian, dem Trio Gahoka mit ihren Liedern, den beiden Führerinnen der Ministranten für die Geschichte, Texte und ihr selbstgebasteltes Präsent, den Jugendlichen von OJAD, Marion Fussenegger für ihr jährliches Geschichtenvorlesen und den lustigen Sketch und allen Frauen, die dazu halfen einen adventlichen und gemütlichen Nachmittag für die Seniorinnen und Senioren zu gestalten. Danke!

Die Mütterrunde

DAS STERNSINGER-ERGEBNIS 2018: DANKE!

In den Pfarren wird die Basis für wirksame Unterstützung von jährlich 500 Sternsinger-Projekten in Afrika, Asien und Lateinamerika gelegt. Dazu haben Sie mit Ihrer Spende beigetragen.

In unserer Pfarre wurden rund 22.000 Euro gesammelt.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die bei dieser wertvollen Aktion mitgeholfen haben: unseren Sternsängern und Sternsängerinnen, den Begleitpersonen, unseren Köchinnen, den MinistrantenleiterInnen, Wilma, die geholfen hat anzuziehen und den Hauptorganisatorinnen Karin und Marianne.

HEILFASTEN MIT MARTIN BOSS

Im Zusammenarbeit mit dem KBW Hatlerdorf findet wieder ein Heilfastenkurs statt.

Beginn: 15. Februar, jeweils 18.30–19.30 Uhr

Dauer: 10 Abende

Kosten: 80 Euro

Ort: Pfarrheim Hatlerdorf

Anmeldungen

bei Rita Müller, Tel. 0650 22 71 955 oder ritamueller@gmx.at

AUF EINEN BLICK

Donnerstag, 1. Februar

8.15 Uhr Priesterdonnerstag

9.00 Uhr Eltern-Kind Frühstück im Pfarrheim

20.15 Uhr Abendlob im Altarraum der Kirche

Freitag, 2. Februar, Mariä Lichtmess

07.15 Uhr Schülermesse

19.00 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe, Kerzenopfer und Blasiussegen

Sonntag, 04. Februar

19.30 Uhr Hl. Messe, musikalisch gestaltet durch Thomas Schroffenegger mit Chörle

Freitag, 09. Februar

19.30 Uhr Jahrtagsmesse

Sonntag, 11. Februar

19.30 Uhr Faschingsmesse verkleidet, von der Jugend gestaltet mit Jugendseelsorger Fabian Jochum

Montag, 12. Februar

19.00 Uhr Bibelabend mit Mag. Doris Fussenegger

Aschermittwoch, 14. Februar

19.00 Uhr Bußgottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes

Donnerstag, 15. Februar

20.15 Uhr Abendlob im Altarraum der Kirche

Freitag, 16. Februar

19.30 Uhr Missionsgebetsandacht

1. Fastensonntag, 18. Februar, Funkensonntag

18.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 21. Februar

20.00 Uhr Bibelteilen im Pfarrheim

Freitag, 23. Februar

19.30 Uhr Rosenkranz

2. Fastensonntag 25. Februar

09.00 Uhr Hl. Messe

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit dem Chor Chornetto

10.00-13.30 Uhr Gulaschsuppentag im Pfarrheim

19.30 Uhr Meditativer Gottesdienst mit Taizé-Musik

Oberdorf St. Sebastian

AUF EINEN BLICK

Samstag, 27. Januar, 25. Februar – OBERDORF

18:00 Uhr Vorabendmesse mit X-Fest der Jugend

Freitag 2. Februar, Darstellung des Herrn – OBERDORF

8.00 Uhr Messfeier entfällt!!

19.00 Uhr Messfeier zu Lichtmess mit Kerzensegnung, Opfer für die Altarkerzen

Mittwoch, 7. Februar - OBERDORF

8.00 Uhr Messfeier von Frauen mitgestaltet, anschl. Frühstück

Samstag, 10. Februar – OBERDORF

18.00 Uhr Wortgottesfeier

Mittwoch, 14. Februar, Aschermittwoch – KEHLEGG

7.50 Uhr Schüler-Wortgottesfeier mit Ascheritual

Mittwoch, 14. Februar, Aschermittwoch – OBERDORF

8.00 Uhr Messe entfällt

19.00 Uhr Wortgottesfeier mit Ascheritual

KREUZWEGANDACHTEN

(in der Fastenzeit jeden Freitag)

PFARRKIRCHE 15.00 Uhr

WATZENEGG 18.00 Uhr

KEHLEGG 18.30 Uhr

Donnerstag, 15. Februar – GÜTLE

10.45 Uhr Schüler-Wortgottesfeier mit Ascheritual

Freitag, 16. Februar – OBERDORF

8.00 Uhr Schülermesse mit Ascheritual

Freitag, 16. Februar – WATZENEGG

10.45 Uhr Schüler-Wortgottesfeier mit Ascheritual

Sonntag, 25. Februar – GÜTLE

10.45 Uhr Messe mit Vorstellung der Erstkommunikanten

Wir laden herzlich ein zum **Seniorentreff Oberdorf** »EINE FRÖHLICHE RUNDE FÜR LÜT MIT ZIT«

Wann jeweils am Dienstag, von 14.30–17.00 Uhr

Wo Pfarrheim Sebastian, Dornbirn, Oberdorf

Unkostenbeitrag 4,50 € inklusive Jause.

PROGRAMM

2. 2. Jassnachmittag

27. 2. Wir feiern das Geburtstagsfest für die im Monat Februar Geborenen und gleichzeitig gestalten wir unsere Osterkerze.

Auf zahlreiche Besucher freut sich
das Team des Seniorentreffs.

EINSTIMMUNG AUF WEIHNACHTEN

Kehlegg: In der Kirche wurden alle ganz leise und horchten ganz gespannt zu was die Hirten zu erzählen hatten. Alle Beteiligten haben mit ihrem schauspielerischen und musikalischen Einsatz die Besucher mit einem weihnachtlichen Zauber erfüllt.



Watzenegg: Zum sechsten Mal machte sich eine große Schar großer und kleiner Leute auf die Suche nach der Krippe. Die jungen Bläser der Stadtmusik, das Lagerfeuer und die kleinen Glöckchen der Ziegen sorgten für eine besondere Stimmung.

Oberdorf: Es war überwältigend wie viele Familien sich mit Maria und Josef auf den Weg zum Stall in Bethlehem auf den Zanzenberg machten. Häuser ohne Platz, erleuchtete Engel und Hirten mit ihren Schafen am Lagerfeuer ließen uns das Geschehen von damals hautnah nachempfinden. Egal ob beim Krippenspiel in Kehlegg, bei der Waldweihnacht in Watzenegg

oder bei der Herbergsuche im Oberdorf, überall wurden die Besucher auf eine besondere Art und Weise auf den Heiligen Abend eingestimmt. Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder, Erwachsenen, MusikerInnen und vor allem den Verantwortlichen, die diese Erlebnisse so lebendig gestaltet haben.

Ursula Lau

DANK

Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die in der Advents- und Weihnachtszeit mit ihren Talenten und ihrem Einsatz vielen Menschen eine Freude gemacht haben: FrühstückzubereiterInnen, KekslöcherbäckerInnen, Organisatoren von Seniorennachmittagen und Gottesdiensten, KirchenschmückerInnen, MesnerInnen, MinistrantInnen, LektorInnen,



SängerInnen und MusikanterInnen, OrganistInnen, uvm. Ein Vergelt's Gott möchten wir an dieser Stelle besonders an Frau Christl Sohm und ihren Mann Willi richten, die über Jahrzehnte hinweg die Gottesdienstbesucher nach den Roratemesen in der Pfarrkirche mit einem guten Frühstück im Pfarrsaal erwartet haben.

Liebe Christl, danke für deinen jahrelangen Einsatz.

Ursula Lau

... alle, die die fleißigen Kinder mit einer Jause oder einem Mittagessen gestärkt haben (Bäckerei Stadelmann, Metzgerei Fontain, Walter und Helene Fetz, Andrea Stadelmann-Kaufmann).

... Gertrud Moosbrugger, für die neuen Gewänder in Watzenegg.

... alle, die den Sternsängern ihre Tür geöffnet haben und sie wohlwollend aufgenommen haben.

... die vielen Spender, die somit Kindern in Nicaragua ein besseres Leben ermöglichen.

Es wurde ein erfreuliches Spendenergebnis von € 17.679,71 erzielt. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle.

Ursula Lau

STERNSINGERAKTION 2018



Ein großes Dankeschön an ...

... die vielen Sternsingergruppen die auch heuer wieder mit viel Eifer unterwegs waren.

... die Jugendlichen, die es sich nicht nehmen lassen, immer noch den Segen in die Häuser zu bringen.

... alle Begleitpersonen, Schminkerinnen und Wäscherinnen

... die Verantwortlichen: Klaudia und Christina Vilotti, Daniel Schweizer, Johanna Klocker, Maria Vogel, Karin Kaufmann und Alexandra Rupp für ihren unermüdlichen Einsatz.

ASCHERMITTWOCH

Mit dem Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit. Es ist ein Tag der Buße und Reinigung, wir werden eingeladen, neu umzukehren. Die Asche, die in den Gottesdiensten aufgelegt wird, ist dafür ein starkes Symbol. Durch die Worte der Person, welche die Asche auflegt, erinnert uns dieses Symbol auch an unsere Vergänglichkeit und Hilfsbedürftigkeit: Bedenke Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst (vgl. Gen 3,19). Für den Aschermittwoch besteht laut Messbuch die Möglichkeit, dass die Segnung und Austeilung der Asche auch außerhalb der Eucharistiefeyer stattfinden kann. Darin sehe ich eine pastorale Chance, denn es wird der Buß- und Reinigungscharakter dieser Handlung im Gottesdienstes betont. Wir feiern daher den Aschermittwoch ohne Eucharistie bzw. Kommunionsspendung, unser Dank für das Erlösungsgeschehen an uns können wir in den folgenden Eucharistiefeyern begehen.

Pfarrer Dominik Toplek



Schoren Bruder Klaus

BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Dienstag und Freitag von 8.30 – 11.30 Uhr

Donnerstag von 15.00 – 18.00 Uhr

Mail: pfarre.bruderklaus@kath-kirche-dornbirn.at

ADVENT-BASAR AM 30.11.2017

Dichtes Gedränge herrschte schon vor der Eröffnung des Advent-Basars vor dem Pfarrheim. In Rekordzeit waren die Weihnachtsbäckereien ausverkauft, und das Buffet rund um Gulaschsuppe, „Wienerle“ und leckeren Kuchen wurde regelrecht gestürmt.

Das Team des Missionskreises um Verena Sahler hat auch heuer wieder viele Highlights aus Werkstatt, Küche und Garten zum Verkauf bereitgestellt. Wie immer wird der Erlös Sr. Servita Lau in Äthiopien sowie dem Trinkwasserprojekt des „Entwicklungshilfeklubs“ für Simbabwe zugeführt.

Allen fleißigen „Missionsgeistern“ und den Besuchern des Advent-Basars sei für den Einsatz und die Unterstützung gedankt! Wir freuen uns schon auf den nächsten Adventbasar 2018!



wertvoll die gemeinsame Zeit mit den Liebsten ist und man sich gegenseitig diese Zeit schenken kann, besonders zu Weihnachten. Oft vergessen wir im stressigen Alltag neben den vielen Dingen, die wir denken erledigen zu müssen, sich bewusst Zeit für sich selber oder seine Familie und Freunde zu nehmen. Auch die gemeinsame Zeit mit Jesus stand dabei im Mittelpunkt. Diese Thematik wurde in ein Krippenspiel gepackt und musikalisch von „amol.so“ in Szene gesetzt. Pfarrer Dominik Toplek durfte dabei natürlich nicht fehlen und verkündigte in der Rolle des Engels die Frohbotschaft.

Daniel Schweizer

STERNSINGEN 2018

Auch heuer waren wieder zahlreiche SternsingerInnen, BegleiterInnen, HelferInnen und KöchInnen im Einsatz. Zwischen dem 2. und 5. Jänner zogen sie von Haus zu Haus um den Segen zu verbreiten! Auf Grund von Sturmwarnungen konnten sie am 3. Jänner leider nicht unterwegs sein. Die gesammelten Spenden unterstützen vor allem Projekte in Nicaragua. Insgesamt wurden 7.415,34 Euro gespendet! Ein herzliches Dankeschön für die großzügigen Spenden. Auch ein Dank den Helfern für die Ermöglichung der Aktion und an alle, die den SternsingerInnen die Tür geöffnet und sie wohlwollend aufgenommen haben!



KRIPPENFEIER

„zeitschenken“ war das Motto unter dem am Heiligen Abend die Krippenfeier in der Pfarrkirche Bruder Klaus im Schoren stattfand. Wie auch im letzten Jahr wurde die Feier von motivierten Jugendlichen des Jugendforums und dem daraus entstandenen Jugendchöre „amol.so“ organisiert und umgesetzt. Im Kern ging es darum, wie





LICHT UND LEBEN

Ein großes Kreuz – zwei Brotstücke und eine Spirale, das sind die Symbole, welche die neue Gedenkkerze verzieren, die Ursula Lau für unsere Trost- und Trauergruppe kreiert hat. Wie in den vergangenen Jahren wird die Kerze jeweils beim Besuch der Mitglieder der Gruppe „Trost und Trauer“ den nächsten Angehörigen von Verstorbenen als Zeichen der Verbundenheit und des Gebetes ins Haus gebracht. Die Symbolik der neuen Gedenkkerze könnte man in etwa so deuten: Das Kreuz erinnert an Erlösung und Auferstehung Jesu, das Blau wohl auch an

die Treue. Das gebrochene Brot ist ein Hinweis auf seine geheimnisvolle Gegenwart im Altarsakrament. Das kleine Brotstück das sichtbar fehlt, wohl auch daran, dass uns mit dem Tod eines Menschen ein Stück unseres Lebens fehlt. Die goldfarbene Spirale, die nach Innen führt, kann auch dahin gedeutet werden, dass unsere lieben Verstorbenen in Gottes Nähe weiterleben und in unserem Inneren nicht vergessen sind.

Diakon Reinhard Waibel
Gruppe „Trost und Trauer“

"ZÄMM KO" DER TREFFPUNKT VON JUNG BIS ALT – JEDEN 2. SONNTAG IM MONAT IM PFARRHEIM

Wer bei Kaffee, Kuchen, Brötchen und Getränken Gemeinschaft sucht oder einfach die Geselligkeit genießen will, der ist bei uns herzlich willkommen. Sei es nach dem Familiengottesdienst, als später Nachkommende oder auch spontan Vorbeikommende - wir freuen uns über jeden Besuch und ganz speziell über dich! Ab 9.45 Uhr ist der Treffpunkt "zämm ko" geöffnet.

UNSER PFARRWEIN - RIESLING SELEKTION

Der Riesling, auch Rheinriesling genannt, ist seit dem Start unseres Weinverkaufs 2004 im Sortiment. Auf lockeren, steinigen Böden nur in den besten Lagen des Kamptals (Südhang) reifen die kleinen, lockerbeerigen Trauben mit ihren kleinen runden Beeren. Dieser Wein zeichnet sich besonders durch sein außergewöhnliches Bukett aus. Der helle, grügelbe Riesling hat eine typische Steinobstnase und ist mit seiner herrlichen Säurestruktur charaktervoll am Gaumen. Wein mit viel Substanz, sehr gut lagerfähig, sehr überzeugender Abgang. Bei uns im Pfarrbüro erhältlich. Mit dem Kauf unterstützen Sie die Kirchenrenovierung.

EXERZITIEN IM ALLTAG

Informationsabend am 14.2.2018 nach dem Aschermittwochsgottesdienst um 19.30 Uhr im Pfarrheim Bruder Klaus, Dorothea Zimmer.

Die weiteren Termine werden mit der Gruppe vereinbart.
Begleitung: Diakon Hans Peter Jäger

AUF EINEN BLICK

Freitag, 2. Februar, Darstellung des Herrn, Maria Lichtmess

19.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Paul Riedmann,

Samstag, 3. Februar

19.00 Uhr Wortgottesfeier, Hans Peter Jäger,
mit Kommunionfeier

Sonntag, 4. Februar

09.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Dominik Toplek

Donnerstag, 8. Februar

19.30 Uhr Jahrtagsmesse

Samstag, 10. Februar

19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse, Pfr. Dominik Toplek

Sonntag, 11. Februar

09.00 Uhr Familiengottesdienst, Pfr. Dominik Toplek,
Chor Namlos (Schwarzach) Monatsopfer
Kirchenrenovierung, anschließend „zämm ko“ im Pfarrheim

Mittwoch, 14. Februar

11.00 Uhr Aschermittwochs-Gottesdienst der Volksschule
19.30 Uhr Aschermittwochs-Gottesdienst, Pfr. Dominik Toplek, anschließend Informationsabend für die Exerziten im Alltag, Pfarrheim, Dorothea Zimmer

Samstag, 17. Februar

19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse, Franziskaner

Sonntag, 18. Februar

09.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Erich Baldauf

Samstag, 24. Februar

19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse, Pfr. Dominik Toplek,
Erneuerung des Taufversprechens der Erstkommunion-Kinder

Sonntag, 25. Februar

9.00 Uhr Familiengottesdienst, Pfr. Dominik Toplek, mit dem Kirchenchor Schoren und Oberdorf, Ministranten - Aufnahme

Haselstauden Maria Heimsuchung

TÜREN ÖFFNEN,

war der rote Faden, der uns durch den Advent begleitet hat. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die dies in der Advents- und Weihnachtszeit ermöglicht haben. Dies ist in ganz vielem passiert - an den Adventsontagen, wo uns Menschen besucht haben, beim Adventbasar mit vielen herzlichen Begegnungen, bei den Hausbesuchen des Bischof Nikolaus, bei den Roratemessen und den verschiedenen Teams, die uns anschließend das Frühstück bereitet haben. Türöffner waren auch alle Gottesdienste und die musikalischen, gesanglichen und inhaltlichen Gestaltungen. Die Sternsinger, die die Botschaft singend hinausgetragen haben. Besonderen Dank an alle, die sich still und leise eingebracht haben in vielen Diensten unserer Pfarre und so Türöffner geworden sind, für die wunderbare Botschaft der Menschwerdung Gottes.

In großer Dankbarkeit euer
Kordinator Alfons Meindl

DANKE PFARRKIRCHENRAT

An den bisherigen PKR Elmar Klocker und die weiteren Mitglieder Peter Alge, Gerhard Preisl, Albert Moosbrugger, Wolfgang Spiegel und Karl Wagner. Sie haben die letzten 15 Jahre die Pfarre in finanztechnischen Belangen mitgetragen. In diese Zeit fällt auch die gelungene Kirchenrenovierung. Im Zuge des Pfarrcafes haben wir uns bei ihnen aufs Herzlichste bedankt. Danke auch an das neue Team, das die Zukunft unserer Pfarre mitgestalten wird und mit Schwung an die Arbeit geht: Moderator Erich Baldauf und GF Katharina Weiss, Jürgen Pichler (Stellvertr. Vorsitzender), Albert Moosbrugger, Gerhard Preisl, Wolfgang Spiegel, Gisela Rohr, Martin Kissler und Reinhard Winder.



FAMILIENSONNTAG

Türen öffnen - Dieses schöne Thema begleitete uns durch den Advent. Und so durften wir an jedem Adventsontag die Tür öffnen und jemanden willkommen heißen.

Eine wachsame Krankenschwester; einen Mann, der uns mit einer

Schneeschaufel symbolisierte, was es heißt, einen Weg zu bereiten; eine Religionslehrerin, die voll Freude ihren Glauben bezeugt und eine Mama von vier Kindern, die weiß, was es bedeutet, „Ja“ zu sagen. Herzlichen Dank an Heidi, Bernhard, Rebecca und Alexandra!

KISI – GOD SINGING KIDS ZU WEIHNACHTEN

Die „KISI“ – God singing kids machten unsere diesjährige Kinderfeier am 24. Dezember zu etwas Besonderem. Auch Kinder unserer Gemeinde wirkten freudig mit beim Musical „Eine himmlische Aufregung“. Große Begeisterung konnte man aus den Augen zahlreicher Besucher lesen.



MASCHGORO, MASCHGORO, ROLLOLO!

Gott liebt dein Lachen! Deshalb wollen wir am Sonntag 11.02. um 08:45 Uhr, den Faschingsgottesdienst mit ganz vielen Mäscherle feiern.

Der Kinderchor „Harder Ohrwürmle“ feiert mit und beim anschließenden Pfarrcafé darf weiter gesungen und gelacht werden.

Für alle Kinder – ob Mäscherle oder nicht – gibt es dort einen feinen Faschingskrapfen.

ADVENTKONZERT



BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag, von 10.00 – 11:30 Uhr
Mittwoch, von 10.00 – 11:30 Uhr
Donnerstag, von 16.00 – 17:30 Uhr

Das Adventkonzert des Chor LosAmol lockte zahlreiche Besucher in die Kirche Haselstauden. Unter dem Motto, Advent ist a Leucht'n, gestaltete der Chor LosAmol, gemeinsam mit drei Jungbläserensembles der Stadtkapelle Dornbirn-Haselstauden, am 10. Dezember 2017 einen stimmungsvollen Abend.

Obfrau Käthe Gmeiner ergänzt dazu: Es ist schön, wenn die Leute nach dem Konzert mit einem Leuchten im Herzen nach Hause gehen und wir mit unseren Liedern dazu beitragen konnten. Der Chor brachte mit seinem Programm Besinnlichkeit und Freude in die Vorweihnachtszeit.

Kommende Auftritte des Chors LosAmol:

Vorabendmesse, 17. Februar 2018, 18.30 Uhr, Kirche Haselstauden:
Missa 4 You(th) von Tjark Baumann.
Gestaltung der Osternachtsfeier, 31. März 2018 um 20.30 Uhr, Kirche Haselstauden.

HILFE UNTER GUTEM STERN - DANKE

Wie jedes Jahr sind auch heuer wieder unsere Sternsinger von Haus zu Haus gezogen um Segen für das neue Jahr und „Hilfe unter gutem Stern“ für notleidende Menschen zu bringen.

Aufgrund der Wetterlage und wegen fehlender Kinder konnten leider nicht alle Haushalte besucht werden.

Viele haben uns die Türe geöffnet und großzügig mit insgesamt € 12.382 unterstützt.

Allen Spendern und allen die zum Gelingen der Aktion beigetragen haben ein herzliches Vergelts Gott!

Das Sternsingerteam



AUF EINEN BLICK

LICHTMESS

Kerzensegnung bei der Jahrtagsmesse am Donnerstag,
1. Februar um 19:00 Uhr.

ELTERNABEND DER ERSTKOMMUNION

Do, 1. Februar, um 20:00 Uhr im Pfarrsaal.

BLASIUS-SEGEN

Dieser wird am Samstag, 3. Februar beim Wortgottesdienst um 18.30 Uhr gespendet. Leitung Eva Körber

S-TREFFPUNKT HASELSTAUDEN

6. Februar um 14:30 im Pfarrheim: Thema ?Fasching?

ASCHERMITTWOCH ASCHENRITUAL

8.30 Uhr beim Schülergottesdienst der VS-Haselstauden und
19.00 Uhr bei der Abendmesse

KLEINKINDERGOTTESDIENST

Sonntag, 18. Februar, 10.00 Uhr,
Kleinkindergottesdienst Pfarrheim

FIZZERLE-ELTERN-KIND-TREFF

Mittwoch, 21. Februar, 9.00 - 10.30 Uhr, im Pfarrheim/Seminarraum

ADVENTBASAR

Ein herzliches Vergelt's Gott an die Leitung und alle die mitgearbeitet haben, und an unsere vielen Besucher/Innen. Es ist ein schönes Ergebnis zusammengekommen: € 2.668.- Der Betrag wurde aufgeteilt zwischen Pater Laurentius und dem Wohnviertelapostolat

Homepage neu ... www.pfarre-haselstauden.at

Rohrbach St. Christoph

BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Mittwoch, Freitag von 9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

AKTIVE JUGEND IN ST. CHRISTOPH

Wir freuen uns sehr über die vielen Kinder und Jugendlichen, die sich in unserer Pfarre einbringen. Mit Unterstützung von Jugendleiterin Teresa und des überaus engagierten Jugendteams gibt es übers ganze Jahr ein abwechslungsreiches Angebot wie Ministunden, Fridaynight-Party für alle ab 12, Spielenachmittage, Lager uvm. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die sich bemühen, Kindern „unsere Kirche“ auf vielfältige, kreative Art und Weise näher zu bringen.

Wir begrüßen unsere neuen Ministranten und Ministrantinnen herzlich und wünschen ihnen viel Freude an ihrem wichtigen Dienst.



Weihnachtliche Stimmung verbreiteten Chor und Spielmusik der Volksschule Rohrbach unter der Leitung von Marika Mäser beim Rohrbacher Advent und im Gottesdienst:



Besonderer Dank dem Familienmesseteam für die ansprechende Messgestaltung während des Jahres und die stimmungsvolle Krippefeier



Über 40 Kinder mit ihren Begleitpersonen trugen die Weihnachtsbotschaft und Segenswünsche in die Häuser





IN MEMORIAM EUGEN BÖHLER

Wer kannte ihn nicht?! Eugen Böhler zählte zum Rohrbacher „Urgestein“ und hat, neben seiner Familie und seinem ehrenamtlichen Engagement im Verein der Berufskraftfahrer, über Jahrzehnte viele Dienste in unserer Pfarrgemeinde übernommen.

Im Arbeitskreis „Technischer

Dienst“ war er bis ins hohe Alter mit Eifer und Verlässlichkeit zur Stelle, wenn es galt, die Kirchenfahnen, die Krippe und die Christbäume aufzustellen, oder Aufbauarbeiten für festliche Anlässe zu leisten. Mit seinem handwerklichen Geschick hat er gerne ausgeholfen, wenn Not am Mann war. Bei unzähligen Pfarrfesten galt Eugen als unübertroffener „Bierzapfmeister“, ein Dienst, den er sich nicht nehmen ließ!

Über 38 Jahre war Eugen aktives Kirchenchormitglied. Der Abschied infolge seiner Krankheit fiel ihm schwer. Zu seinen Aufgaben gehörte auch das Organisieren des gemütlichen Beisammenseins nach der Probe. Fleiß, Geselligkeit und Humor haben sein Leben geprägt.

Auch in der Nachbarschaft und im Freundeskreis bewies Eugen seine Hilfsbereitschaft und war mit seiner bescheidenen und umgänglichen Art sehr geschätzt.

Am 23. Dezember 2017 ist Eugen, seinem Wunsch gemäß „vor Weihnachten“, nach längerer Krankheit friedlich zu Gott heimgekehrt. Wir werden ihn stets in herzlicher Erinnerung behalten.

WEITERGELEITETE SPENDEN 2017

Sternsinger Dreikönigsaktion	6.913,16
Missio Priesterausbildung	392,01
Familienfastenopfer	271,70
Christen u. Stätten i. Hl. Land	300,00
Caritas Haussammlung	7.660,00
Caritas Hospiz	198,11
Peterspfennig	147,28
Miva	663,20
Caritas Hungerhilfe	592,74
Marianum	122,56
Missio Sonntag der Weltkirche	744,00
Caritas Herbstsammlung	394,23
Bruder und Schwester in Not	1.222,91
Krippenfeier „Geben für Leben“	745,80

AUF EINEN BLICK

Freitag, 2. Februar

20.00 Uhr Pfarrball

Samstag, 3. Februar

18.30 Uhr Messfeier mit Jahresgedächtnis, Kerzenweihe und – Verkauf, Spendung des Blasiussegens

Sonntag, 4. Februar

10.30 Uhr Messfeier und anschl. Blasiussegen

Donnerstag, 15. Februar

9.00 - 11.00 Uhr Meet an Pray – Freude, Gebet, Musik, Spiel- und Gespräch für Familien mit Babys und Kleinkindern im Pfarrzentrum St. Christoph

Sonntag, 18. Februar

10.30 Uhr Familiengottesdienst, anschließend Pfarrhock

Mittwoch, 21. Februar

19.30 Uhr Start der Reihe „Christentum und Islam“ im Pfarrzentrum s.S. 13

Donnerstag, 22. Februar

19.00 Uhr Vorbesprechung zur Fastenwoche mit Mag. Oliver Stocker. Anmeldung zur Fastenwoche vom 12. bis 17. März 2018 bis 22. Februar im Pfarrbüro s.S. 13

Samstag, 24. Februar

18.30 Uhr Wortgottesfeier mitgestaltet von einem Streichquartett

Mittwoch, 28. Februar

19.30 Uhr „Islam verstehen“ Impuls und Gesprächsabend

Einfach weg! 4 x Kino! Weltreisende und Pilger

Noch nie reiste der Mensch so viel wie heute. Die einen wollen fremde Kulturen kennenlernen, die anderen auf einem Pilgerweg zu sich selbst finden. Zwei Dokumentarfilme und ein Spielfilm begleiten solche Reisen, bieten Einblick in die vielfältigen Erfahrungen, während ein vierter Film auch aus der Perspektive der Einheimischen auf diesen Reise-Boom blicken lässt.

Ort: Spielboden Dornbirn

Zeit: jeweils 19.30 Uhr

23. Jänner, 8. Februar und 29. März, jeweils 19.30 Uhr **Weit – Die Geschichte von einem Weg um die Welt**

Deutschland 2017, 127 min, Deutsche Originalfassung

Patrick Allgaier, Gwendolin Weisser

Dokumentarfilm



25. Jänner und 22. März, jeweils 19.30 Uhr **Dein Weg**

USA/Spanien 2010, 123 min, englische O.m.U.

Emilio Estevez



1. Februar und 27. März, jeweils 19.30 Uhr **Banana Pancakes and the Lonely Planet**

Laos/Niederlande 2015, 85 min, mehrsprachige Originalfassung mit deutschen UT

Daan Veldhuizen

Dokumentarfilm



6. Februar und 28. März, jeweils 19.30 Uhr **Zu Fuß nach Santiago de Compostela**

Schweiz, 2007, 96 min, Deutsche Originalfassung

Bruno Moll

Dokumentarfilm



Gottesdienste und Gebet

Sonn- und Feiertage

VORABENDGOTTESDIENSTE

- 17.00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
18.00 Uhr **OBERDORF** Messfeier, 2. Sa im Monat Wortgottesfeier
18.30 Uhr **HATLERDORF** Messfeier
HASELSTAUDEN Messfeier, 1. Sa i. Monat Wortgottesfeier
ROHRBACH Messfeier, 2. + 4. Sa i. Monat Wortgottesfeier
19.00 Uhr **SCHOREN** Messfeier, 1. Sa im Mon. Wortgottesfeier

SONNTAG

- 7.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
8.00 Uhr **MARKT** Messfeier
WATZENEGG Messfeier (Ausnahme 1. So. im Monat, siehe aktuelle Gottesdienstordnung)
8.45 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier
9.00 Uhr **HATLERDORF** Messfeier
SCHOREN Messfeier
KRANKENHAUS Messfeier
9.30 Uhr **KEHLEGG** Messfeier, 2. So. im Monat Wortgottesfeier
EBNIT Messfeier
10.00 Uhr **PFLEGEHEIM HÖCHSTERSTRASSE** Messfeier
10.30 Uhr **MARKT** Messfeier
OBERDORF Messfeier
ROHRBACH Messfeier
10.45 Uhr **GÜTLE** Messfeier
11.00 Uhr **SCHOREN** Messfeier, kroatisch
FRANZISKANER KLOSTER Messfeier
KAPLAN BONETTI HAUS Messfeier, englisch
19.00 Uhr **MARKT** Messfeier, 1., 3. + 5. So i. Mon. Wortgottesfeier
19.30 Uhr **HATLERDORF** Messfeier, jeden 2. So Wortgottesfeier

Werkstage

MONTAG

- 6.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
8.00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
9.00 Uhr **SCHOREN** Morgenlob
19.00 Uhr **ROHRBACH** Rosenkranz

DIENSTAG

- 6.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
8.00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
8.15 Uhr **HATLERDORF** Messfeier
8.30 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier, jeden 2. Dienstag Wortgottesfeier
9.00 Uhr **SCHOREN** Messfeier
15.30 Uhr **PFLEGEHEIM BIRKENWIESE** Messfeier
19.00 Uhr **MARKT** Messfeier

MITTWOCH

- 6.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
8.00 Uhr **OBERDORF** Messfeier, von Frauen mitgestaltet (1. Mittwoch im Monat mit Frühstück)
FRANZISKANER KLOSTER Messfeier
8.15 Uhr **MARKT** Frauenmesse
8.30 Uhr **ROHRBACH** Messfeier
19.00 Uhr **ROHRBACH** Rosenkranz
KAPELLE MÜHLEBACH Messfeier
19.30 Uhr **SCHOREN** Abendlob

DONNERSTAG

- 6.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
8.00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
8.15 Uhr **HATLERDORF** Messfeier
19.00 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier
19.30 Uhr **SCHOREN** Messfeier

FREITAG

- 6.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
7.15 Uhr **ROHRBACH** Schülermesse (während der Schulzeit)
8.00 Uhr **OBERDORF** Messfeier
WATZENEGG Messfeier
FRANZISKANER KLOSTER Messfeier
15.00 Uhr **OBERDORF** Stunde der Barmherzigkeit
19.00 Uhr **MARKT** Messfeier
ROHRBACH Anbetung

SAMSTAG

- 6.30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
8.00 Uhr **ROHRBACH** Morgenlob

STILLE ANBETUNG

- MARKT** Dienstag nach der Abendmesse, Mittwoch, 9.00 – 12.30 Uhr in der Carl L. Kapelle
KAPELLE KATHARINE DREXEL Dienstag, 18.30 Uhr
OBERDORF Donnerstag, 8.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 21.00 Uhr
HASELSTAUDEN jeweils von 13.00 – 18.00 Uhr
5., 14., 19. 26. und 28. Februar

ROHRBACH Freitag, 19.00 Uhr

ROSENKRANZ

- MARKT** Freitag, 18.30 Uhr
KAPELLE MÜHLEBACH Donnerstag, 19.30 Uhr
Sonntag, 17.00 Uhr
OBERDORF Sonntag bis Freitag, 18.30 Uhr
HASELSTAUDEN Montag, Mittwoch und Freitag, 18.30 Uhr
ROHRBACH Montag und Mittwoch, 19.00 Uhr

Kontakt und Impressum

KIRCHE IN DER STADT

Winkelgasse 3
info@kath-kirche-dornbirn.at
www.kath-kirche-dornbirn.at
Erich Baldauf (Moderator)
T 05522 3485 7802
erich.baldauf@kath-kirche-dornbirn.at
Katharina Weiss (Organisationsleiterin)
T 05522 3485 7803
katharina.weiss@kath-kirche-dornbirn.at
Rebecca Kempfter (Sekretärin)
rebecca.kempfter@kath-kirche-dornbirn.at
T 05522 3485 7804

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Die Kontaktinformationen finden Sie auf Seite 5

ST. MARTIN

Marktplatz 1 T 22 220
pfarrbuero@st-martin-dornbirn.at
www.st-martin-dornbirn.at
Sekretärin: Nelly Hollenstein
Pfarrteam:
Nora Bösch – Koordinatorin
T 0676 83 24 08 243
nora.boesch@st-martin-dornbirn.at
Christian Stranz SVD – Pfarrer
T 0676 83 24 08 119
christian.stranz@outlook.at
Josef Schwab – Vikar
T 0676 83 24 08 150
josef.schwab@st-martin-dornbirn.at
Otto Feurstein – Vikar
T 0676 83 24 08 151
otto.feurstein@tele2.at

HATLERDORF

Mittelfeldstraße 3 T 22 513
pfarramt.hatlerdorf@utanet.at
www.pfarre-hatlerdorf.at
Sekretärin: Doris Rhomberg,
Pfarrteam:
Martina Lanser – Koordinatorin
T 0676 83 24 08 177
martina.lanser@gmx.at
Christian Stranz – Pfarrer
T 0676 83 24 08 119
christian.stranz@outlook.at

OBERDORF

Bergstraße 10 T 22 097
pfarramt@pfarre-oberdorf.at
www.pfarre-oberdorf.at
Sekretärin: Birke Nußbaumer
Pfarrteam:
Helga Rebenklauber – Koordinatorin
T 0676 83 24 08 204
helga.rebenklauber@pfarre-oberdorf.at
Dominik Toplek - Pfarrer
T 0676 83 24 08 193
dominik.toplek@kath-kirche-dornbirn.at
Reinhard Waibel – Diakon
T 0676 83 24 08 307
reinhard.waibel@gmx.at
Ursula Lau
T 0676 83 24 08 224
ursula.lau@pfarre-oberdorf.at

SCHOREN

Schorenquelle 5 T 23 344
pfarre.bruderklaus@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-bruderklaus.at
Sekretärin: Beate Hopfner
Pfarrteam:
Anita Kustermann – Koordinatorin
T 0676 83 24 01 206
anita.kustermann@kath-kirche-dornbirn.at
Dominik Toplek - Pfarrer
T 0676 83 24 08 193
dominik.toplek@kath-kirche-dornbirn.at
Hans Peter Jäger – Diakon
T 0680 55 83 458
hunti@vol.at
Reinhard Waibel – Diakon
T 0676 83 24 08 307
reinhard.waibel@gmx.at

HASELSTAUDEN

Mitteldorfstraße 6 T 23 103
pfarramt.haselstauden@utanet.at
Sekretärin: Carmen Ruepp
Pfarrteam:
Alfons Meindl – Koordinator
T 0676 83 24 08 176
alfons.meindl@wallfahrtskirche.at
Gerold Reichart – Pfarrer
T 0676 83 24 08 232
gerold.reichart@gmail.com

ROHRBACH

Rohrbach 37 T 23 590
pfarre.st.christoph@kath-kirche-dornbirn.at
www.pfarre-st-christoph.at
Sekretärin: Manuela Thurnher-Mennel
Pfarrteam:
Ulrike Amann – Koordinatorin
T 0699 12 37 84 64
ulrike.amann@kath-kirche-dornbirn.at
Gerold Reichart – Pfarrer
T 0676 83 24 08 232
gerold.reichart@gmail.com
Hugo Fitz – Diakon
T 0680 21 85 322
hugo.fitz@vol.at

EBNIT

Kontakt: Winkelgasse 3
info@kath-kirche-dornbirn.at
www.kath-kirche-dornbirn.at
Pfarrteam:
Hans Fink (Kaplan)
T 05572 27 711

IMPRESSUM

Medieninhaber

Die Pfarreien der Stadt Dornbirn

Redaktionsleitung

Otto Feurstein
T 05572 41 729
otto.feurstein@tele2.at

REDAKTIONSSCHLUSS

MÄRZ AUSGABE:
2. FEBRUAR 2018

Preis: für Jahresabo € 8,-

Abonnements, An- und Abbestellungen, Adressänderungen bitte beim jeweiligen Pfarramt.

Hersteller:

Druckerei Vigl

Erscheinungsort und

Verlagspostamt: Dornbirn

Anschrift der Redaktion:

Dornbirner Pfarrblatt
Annagasse 5
6850 Dornbirn
T 05572 21250
dornbirner.pfarrblatt@gmx.at



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
VIGL-DRUCK GmbH, UW 1207

fair
geniessen



Hopsassa und Tralala! Teetrinken macht Freude, schmeckt und tut vor allem gut. Neben den kunterbunten Honig- und Rotbusch-Teemischungen finden sich hervorragende Schwarz- und Grüntees sowie Früchte- und Kräutertees in unserem Sortiment. Garantiert biologisch und natürlich fair gehandelt. Besuchen Sie den Weltladen und überzeugen Sie sich von der genussvollen Vielfalt!

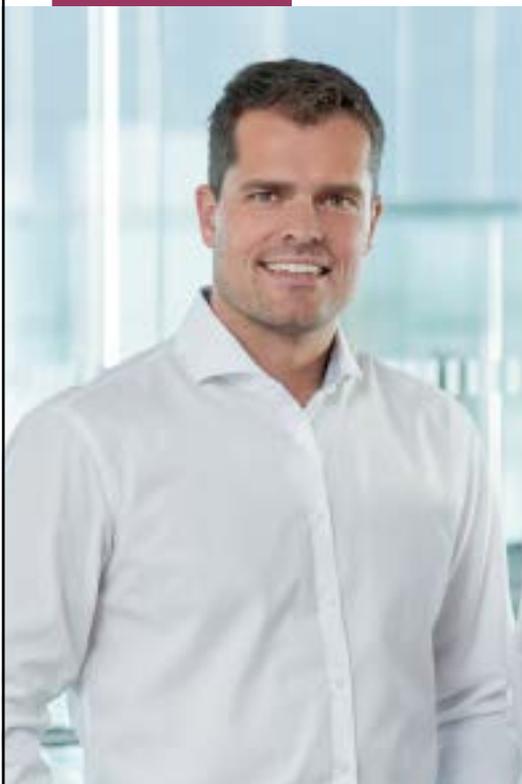
Weltladen Dornbirn . Schulgasse 36 . www.weltladen.at/dornbirn



andreas hofer

IMMOBILIEN

UNSERE KUNDENBEZIEHUNGEN BASIEREN
AUF FAIRNESS, VERTRAUEN UND ERFOLG



BERATUNGSSCHECK

Zu großes Haus? Keine altersgerechte Wohnung?

UNSER SORGLOS-ALTERSPAKET ist ein Service für alle, die im Alter noch einmal Ihren Wohnsitz wechseln wollen. Lebensqualität in jedem Alter, hohe Sicherheit und guter Wohnkomfort zählen zu den am meisten gewünschten Ergebnissen. Wir helfen Ihnen, eine gute Lösung für Ihre persönliche Wohnsituation im Alter zu finden.

T 0676 9683911 | www.aho-immobilien.at

Andreas Hofer Immobilien GmbH | office@aho-immobilien.at | Millennium Park 9 | 6890 Lustenau

Dornbirner
SPARKASSE 

**DORNBIRN
BRAUCHT
MENSCHEN,
DIE AN DIE
NÄCHSTE
GENERATION
GLAUBEN.**

**UND EINE BANK,
DIE WERTE ÜBER
GENERATIONEN ERHÄLT.**

sparkasseprivatebanking.at/dornbirn